

**Protokoll der
26. ordentlichen Generalversammlung
Fernheizkraftwerk Meiringen AG
Donnerstag 07. November 2019; 19:00 Uhr
Im Reichenbachsaal der Privatklinik Meiringen**



Traktanden:

1. Protokoll der 25. Generalversammlung vom 25. Oktober 2018

Das Protokoll liegt beim Sekretariat der Gesellschaft, Alpen Energie Dorfgemeinde Meiringen, Kreuzgasse 4, Meiringen, zur Einsicht auf.

Antrag des Verwaltungsrats: Das Protokoll sei zu genehmigen.

2. Jahresbericht 2018/2019

Antrag des Verwaltungsrats: Der Jahresbericht 2018/2019 sei zu genehmigen.

3. Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle 2018/2019

Antrag des Verwaltungsrats: Die Jahresrechnung 2018/2019 sei zu genehmigen.

4. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Antrag des Verwaltungsrats:

- a) Zuweisung von CHF 30'000.00 an die freie Reserve.
- b) Vortrag auf neue Rechnung von CHF 14'896.98.

5. Entlastung der Verwaltungsorgane

Antrag des Verwaltungsrats: Die Mitglieder des Verwaltungsrats seien für das Geschäftsjahr 2018/2019 zu entlasten.

6. Wahlen / Wiederwahl der Revisionsstelle

a) Wiederwahl der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats:

- Wiederwahl Anderegg Treuhand Meiringen für 1 Jahr

7. Verschiedenes

Vorsitz: Otth Walter, Präsident des Verwaltungsrates

Protokoll: Meier Stefan, Sekretär

Entschuldigungen: Es sind von einigen Aktionären Entschuldigungen eingegangen. Sie werden nicht namentlich erwähnt.

Einladungen: Die Einladung zur Generalversammlung an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre datiert vom 27. September 2019. Sie erfolgte gemäss Art. 8 der Statuten fristgerecht. Die Versammlung ist damit rechtmässig einberufen worden.

**Protokoll der
26. ordentlichen Generalversammlung
Fernheizkraftwerk Meiringen AG
Donnerstag 07. November 2019; 19:00 Uhr
Im Reichenbachsaal der Privatklinik Meiringen**



Aktienstim-

26. ordentliche Generalversammlung vom 7. November 2019 19:00 Uhr in der Privatklinik Meiringen (Saal Reichenbach)			
Anzahl Aktien	6'880	zu nominal	Fr. 250.00
Aktienkapital			Fr. 1'720'000.00
an der Generalversammlung vertreten :			
Anzahl Aktien	5'517	zu nominal	Fr. 250.00
Aktienkapital vertreten absolut			Fr. 1'379'250.00
Aktienkapital vertreten in Prozent			80.19%
absolutes Mehr der Aktien-Stimmen	2759		
Anzahl Aktionäre anwesende oder vertretene Aktionäre	242		
	54		
Anzahl Personen Nachtessen	43		

men:

Abstimmungen: Die Abstimmungen erfolgen nach Art. 11 der Statuten offen durch Handzeichen. Nur bei Unklarheiten oder auf Verlangen wird geheim abgestimmt. Es gibt keine Ausstandspflicht bei Wahlen.

Stimmzähler: Als Stimmzähler schlägt der Vorsitzende Schläppi Alex und Winterberger Sandra vor. Die Versammlung wählt die Vorgeschlagenen einstimmig.

Stimmrecht: Von den Anwesenden ist der Sekretär, Stefan Meier nicht stimmberechtigt. Ansonsten wird keiner anwesenden Person das Stimmrecht bestritten.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen, konstituiert und beschlussfähig ist. Er gibt die Traktandenliste bekannt, welche von den Anwesenden genehmigt wird. Die Traktandenreihenfolge ist allen Anwesenden genehm.

V e r h a n d l u n g e n

1. Protokoll der 25. Generalversammlung vom 25. Oktober 2018

Das Protokoll der 25. Generalversammlung vom 25. Oktober 2018 lag fristgerecht im Sekretariat der Gesellschaft (Alpen Energie, Dorfgemeinde Meiringen) zur Einsicht auf. Die Aktionäre wurden in der Einladung zur heutigen Generalversammlung darauf hingewiesen.

**Protokoll der
26. ordentlichen Generalversammlung
Fernheizkraftwerk Meiringen AG**



Donnerstag 07. November 2019; 19:00 Uhr

Im Reichenbachsaal der Privatklinik Meiringen

Das Protokoll wurde auch auf der Homepage <https://fernheizung-meiringen.ch/Aktuell> publiziert. Ein Antrag auf Korrektur des Protokolls ist nicht eingereicht worden.

Der Verwaltungsrat beantragt, das Protokoll zu genehmigen. Die Versammlung stimmt diesem Antrag mit Handzeichen einstimmig zu.

2. Jahresbericht 2018 / 2019

Der Jahresbericht 2018 / 2019 ist mit der Einladung allen Aktionären zugestellt worden. Dazu werden keine Fragen gestellt und das Wort nicht verlangt. Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht 2018 / 2019 zu genehmigen. Die Anwesenden stimmen diesem Antrag mit Handzeichen einstimmig zu.

3. Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle 2017 / 2018

Die Jahresrechnung 2018/2019 mit dem Bericht der Revisionsstelle ist allen Aktionären mit der Einladung zugestellt worden. Der Sekretär und Dorfschreiber, Stefan Meier, erläutert die Erfolgsrechnung und die Bilanz. Das erfreuliche Ergebnis entspricht den Erwartungen und dem für die Amortisation des langfristigen Fremdkapitals erstellten Finanzplan.

Die flüssigen Mittel erhöhten sich um rund CHF 45'000.-, und die Debitoren haben um CHF 14'000.- abgenommen. Die Vorräte an Brennstoffen, Waldhackschnitzeln und Heizöl haben sich zum Vorjahr nicht verändert. Mit dem neuen Energieholz-Liefervertrag mit Walter Mäder und Abrechnung nach kWh ist der Silobestand auf dem Niveau von September 2017 eingefroren worden und mit Heizöl wurde nicht geheizt. Das Anlagevermögen konnte durch die Abschreibungen von insgesamt CHF 728'302.75 erfreulich abgebaut werden. Auch das kurzfristige Fremdkapital hat in den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um CHF 47'000.- abgenommen. Das langfristige Fremdkapital mit Darlehen von der BBO und das Darlehen SECO haben sich mit CHF 511'670.- wiederum deutlich verringert. Das unverzinsliche SECO-Darlehen wird in zehn Jahren – im 2028 – komplett amortisiert sein. Das Eigenkapital beträgt neu CHF 2'414'896.98 oder 53.53% der Bilanzsumme. Dieser gute Eigenfinanzierungsgrad profitiert auch von den Amortisationen, welche die Bilanzsumme reduziert haben.

In der Erfolgsrechnung ist der Gesamtertrag von CHF 1'714'730.- gegenüber dem Vorjahr um CHF 164'577.01 oder 10.6% angestiegen. Der Zuwachs kommt mit CHF 142'100.- aus den Anschlussgebühren, die neu über die Erfolgsrechnung verbucht werden. Zur Heizperiode fragten wir: «Wann wird es endlich wieder Winter?». Denn auch die Wintersaison 2018/19 war vor allem eines: zu warm und damit der 8. Winter in Folge, der gegenüber dem langjährigen Mittelwert zu warm ausfiel. Der Aufwand für Material ist auf CHF 650'000.- und im Vergleich zum Vorjahr um CHF 13'000.- oder + 2.02 % angestiegen. Insgesamt hat sich der Bruttogewinn um + 16.59 % verbessert und ist auf die Anschlussgebühren zurück zu führen. Der Personalaufwand liegt leicht und der Betriebsaufwand deutlich unter dem Vorjahr, so dass das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) um erfreuliche CHF 163'000.- über dem Vorjahr liegt. Besonders der Unterhalt im Leitungsnetz und der Unterhalt in der Produktion/Zentrale haben mitgeholfen. Dies, sowie die Anschlussgebühren, welche über die Erfolgsrechnung verbucht werden, machen es möglich, dass die Abschreibungen von CHF 728'302.75 um CHF 173'000.- gegenüber dem Vorjahr erhöht werden konnten. Dank der Amortisationen des Fremdkapitals und der tiefen Zinsen ist der Finanzaufwand gegenüber dem Vorjahr um CHF 12'100.- gesunken. Die Rechnung 2018 / 2019 schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 33'564.40 ab.

**Protokoll der
26. ordentlichen Generalversammlung
Fernheizkraftwerk Meiringen AG**



Donnerstag 07. November 2019; 19:00 Uhr

Im Reichenbachsaal der Privatklinik Meiringen

Unternehmen, die von Gesetzes wegen zu einer ordentlichen Revision verpflichtet sind, müssen als Teil der Jahresrechnung eine Geldflussrechnung erstellen. Die Geldflussrechnung ist Teil der Kern-FER und muss von allen Organisationen erstellt werden. Die Geldflussrechnung stellt die Veränderung der flüssigen Mittel aus der Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit je gesondert dar.

In der Geldflussrechnung, welche neu im Abschluss erstellt wurde, zeigt der Cash-Flow von Veränderung NUV mit CHF 761'867.15 ein erfreuliches Bild. Der Cash-Flow aus Investitions-Aktivitäten zeigt die Investition in EDV für das Leitsystem Ilfis und in das Leitungsnetz für den Anschluss des Feriendorfs und einen Anschluss an der Kreuzgasse. Der Cash-Flow aus Finanzierungs-Aktivitäten zeigt die Amortisation des Fremdkapitals für das Darlehen SECO und die Hypotheken bei der BBO. Insgesamt vermehrt der Cash-Flow netto die flüssigen Mittel um CHF 44'549.07.

Im Fernheizkraftwerk konnten 12'169'861 kWh Wärme verkauft werden (+ 0.51 % zum Vorjahr). Der Anteil beim Heizölverbrauch konnte auch im 2018/19 auf 0.0 Liter gehalten werden. Die Produktion erfolgte damit aus 100 % frischen Waldhackschnitzeln.

Der Bericht der Revisionsstelle enthält keine Einschränkungen oder Mängel. Der Wirtschaftsprüfer Peter Anderegg schreibt in seinem Bericht : „Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.“ Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt. Der Antrag des Verwaltungsrats lautet: Die Jahresrechnung 2018 / 2019 sei zu genehmigen. Die Versammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats mit Handzeichen einstimmig zu.

4. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

In die gesetzliche Reserve müssen 5 % des Jahresgewinns zugewiesen werden, bis 20 % des einbezahlten Aktienkapitals erreicht sind (vgl. OR 671 Abs. 1)

Stefan Meier erklärt, dass in der Jahresrechnung per 30. Juni 2019 welche den Aktionären zugestellt wurde, auf Seite 9/12 das Total Gewinnverwendung falsch ausgewiesen wurde. Dieses ist am 21. Oktober 2019 korrigiert und auf der Homepage neu publiziert worden. Eine korrigierte Version liegt beim Saaleingang.

Der Antrag des Verwaltungsrats:

- a) Zuweisung von CHF 30'000.00 an die freien Reserven.
- b) Vortrag auf neue Rechnung von CHF 14'896.98.

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats einstimmig zu.

5. Entlastung der Verwaltungsorgane

Der Verwaltungsrat beantragt, die Mitglieder des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2018 / 2019 zu entlasten. Dieser Antrag wird von der Versammlung mit Handzeichen einstimmig angenommen.

6. Wahlen

a) Wiederwahl der Revisionsstelle

Gemäss Art. 18 ff der Statuten ist die Revisionsstelle jeweils für ein Jahr zu wählen.

Protokoll der
26. ordentlichen Generalversammlung
Fernheizkraftwerk Meiringen AG
Donnerstag 07. November 2019; 19:00 Uhr
Im Reichenbachsaal der Privatklinik Meiringen



Der VR schlägt Peter Anderegg, Treuhand, Meiringen zur Wiederwahl als Revisionsstelle für ein Jahr (Geschäftsjahr 2019/2020) vor. Zustimmung aller anwesenden Stimmberechtigten durch Handzeichen. (einstimmig)

7. Verschiedenes

a) Budget 2019/2020

In der Jahresrechnung 2018 / 2019 wurde wiederum das Budget per 30.06.2020 abgebildet. Stefan Meier präsentiert ein ausgeglichenes Ergebnis. Der Betriebsertrag für Arbeitswärme und Grundgebühren wurde nach dem Anschluss des Feriendorfs um 5 % erhöht. Die Anschlussgebühren werden im 2020 um CHF 102'000.- tiefer ausfallen. Auch der Materialaufwand für Holz ist um 5 % erhöht worden. Nach einem tiefen Aufwand im Unterhalt Leitungsnetz haben wir im Budget dafür CHF 50'000.- mehr eingeplant. Auch der Unterhalt in der Produktion/Zentrale ist besonders für die E-Filter um CHF 60'000.- erhöht worden. Die übrigen Aufwandpositionen sind auf dem Vorjahresniveau geplant. Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBITDA) ist um CHF 181'600.- tiefer als im Vorjahr geplant und auch die Abschreibungen werden um diesen Betrag tiefer geplant. So zeigt der Jahresgewinn mit CHF 31'600.- das Niveau der Vorjahre.

Der Vorsitzende bittet um Fragen zum Budget. Ein Wortbegehren liegt nicht vor.

Auch unter dem Traktandum «Verschiedenes» wird das Wort nicht verlangt.

Walter Otth dankt allen für die Teilnahme an der Versammlung und das Interesse, der Geschäftsstelle und den Verwaltungsratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit während des ganzen Jahres. Er lädt traditionsgemäss alle zum Nachtessen im Restaurant der Privatklinik ein und schliesst die Versammlung.

Schluss der Versammlung: 19.40 Uhr

FERNHEIZKRAFTWERK MEIRINGEN AG

Walter Otth
VR-Präsident

Stefan Meier
Sekretär